



Bekanntgabe der Beschlüsse und Ergebnisse des

Gemeinderats

vom 21. Mai 2026

Öffentlich

- 94 -

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 07A/40 Heilbronn, Rollwagstraße 8-14
-Satzungsbeschluss-
(DS 115/2026)

Beschluss (1 Enthaltung):

1. Den Abwägungsvorschlägen in beiliegendem Bericht des Planungs- und Baurechtsamts vom 11. März 2026 zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird zugestimmt.
2. Aufgrund der §§ 10, 12 und 13a des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S 358), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GBl. BW 2025 Nr. 25), in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2020 (GBl. S. 37), werden der vorhabenbezogene Bebauungsplan 07A/40 Heilbronn Rollwagstraße 8-14 zur Änderung des Bebauungsplans 07A/25, des Stadtbauplans 07A/S1 und der Ortsbausatzung 1939 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für die Flurstücke 819/1 (teilweise), 820 (teilweise) und die örtlichen Bauvorschriften als Satzungen beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 10. Februar 2026 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Hinweisen sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan des Büros Birk Heilmeyer und Frenzel aus Stuttgart vom 8. August 2025.

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gelten:

- die Begründung vom 10. Februar 2026,
- die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Büros Planbar Güthler vom 15. August 2025
- die Verschattungsstudie des Büros Ökoplana vom 28. Februar 2025